Erfahrungsbericht Erasmus Studium an der University of Crete im Bereich Informatik

Während der Coronakrise (im "Sommersemester" 2020) habe ich ein Erasmus-Auslandssemester an der University of Crete (Panepistimio Kritis) in Heraklion im Bereich Informatik absolviert.

Vorbereitung

Da ich ziemlich spät meinen Wunsch, ein Erasmus-Semester zu absolvieren, angegangen bin, und die reguläre Bewerbungsfrist bereits abgelaufen war, blieb mir nur noch die Restplatz-Suche offen. Daraufhin bewarb ich mich formal für den Platz und musste anschließend eine Zuordnung von Kursen aus dem Modulkatalog der LUH zu den Kursen der Gasthochschule erstellen. Daraus entstand dann das Learning Agreement, welches ich gemeinsam mit anderen Dokumenten, darunter dem Toefl-Test (englischer Sprachtest), im Hochschulbüro für Internationales abgeben musste.

Für die Bewerbung war ein hohes Maß an Eigeninitiative notwendig. Meiner Erfahrung nach waren die Dozenten und Ansprechpersonen überwiegend hilfsbereit, an der LUH sowie an der UoC. Trotzdem kam es hier und da zu einem Missverständnis oder einer ausbleibenden Antwort, wo ein Nachhaken erforderlich war. Bedingt durch die späte Bewerbung und den daraus folgenden nahen Deadlines empfand ich das Bewerbungsverfahren als ziemlich stressig, weswegen ich empfehle, sich um die Bewerbung frühzeitig zu kümmern. Allerdings macht das die Planung auch schwieriger, weil zum Beispiel noch keine Liste mit angebotenen Kursen für das Semester existiert (meistens sind es die selben Kurse aus dem selben Semester im vorherigen Jahr).

Unterkunft

Die UoC (University of Crete) hat keine eigenen Wohnheime. Die ESN-Gruppe (Erasmus Student Network) unterhält eine Seite, welche eine Vielzahl an Unterkünften in Irakleio und Rethymno listet. Da ich aber sehr spät eine Zusage erhalten habe, waren für mich interessante Unterkünfte nicht mehr

verfügbar. Für die ersten 10 Tage habe ich deswegen in einem Airbnb übernachtet und wurde dann an frei werdende Unterkünfte vermittelt. Ein weiterer Weg, Wohnungen zu finden, ist über den Facebook Marketplace. Man muss allerdings bedenken, dass vor allem ältere Personen schlecht oder überhaupt nicht englisch sprechen. Neben dem Preis empfehle ich, sich genau die Umgebung (bzw. Entfernung zum Stadtzentrum) anzuschauen.

Studium an der Gasthochschule

Wer kein griechisch kann, der hat es an der UoC unter Umständen schwierig. Kurse wurden standardmäßig auf griechisch gehalten. Meist war es kein Problem, dass der Dozent die Vorlesungen auf englisch hält. Bei einigen Master-Kursen war die Anzahl der Studenten sehr gering und die Vorlesungen waren sehr interaktiv gestaltet. In jedem der Fächer mussten während des Semesters viele Abgaben gemacht werden - Aufgaben und Übungen, aber allem voran Projekte. Viele Projekte - es war für alle CSD-Studenten (Computer Science Department) eine Herausforderung, Schlaf, Projekte und Freizeit zu managen.

Alltag und Freizeit

Ich hätte mir nicht ausmalen können, wie das Auslandssemester werden würde. Die beste Zeit hatte ich mit allen anderen Auslandsstudenten und den Leuten aus dem ESN auf den zahlreichen Veranstaltungen bis zur Quarantäne. Reisen nach Athen und anderen Inseln waren geplant, und vor allem der jährliche Crete-Trip, bei dem sich alle Erasmus-Studenten Griechenlands für eine Woche auf Kreta treffen würden, wären bestimmt toll gewesen. Während der Quarantäne waren hingegen keine Treffen gestattet und jeder saß wochenlang zu hause.

Fazit

Trotz Quarantäne bereue ich es nicht, mein Auslandssemester in Irakleio verbracht zu haben.

Meine besten Erfahrungen waren die Reisen, die wir CSD-Erasmus-Studenten (4 Leute) unternommen hatten - ob Wandern auf hohen Bergen mit beeindruckender Aussicht, Entspannen am Meer, zuhause Grillen und Trinken oder mit den anderen Leuten Feierngehen.

Meine schlechteste Erfahrung war die wochenlange Quarantäne. Es war ziemlich langweilig, den ganzen Tag zu Hause zu sitzen, nicht rausgehen zu dürfen und sich monotone online-Vorlesungen anschauen zu müssen. Letztendlich wäre ich dem in Deutschland aber sowieso nicht entkommen.